

- **Brände in Pflegeeinrichtungen**



■ Übersicht Heime im Landkreis

Stationäre Pflegeeinrichtungen (Quelle: SZ)

- 34 Heime in 18 Städten/Gemeinden
- 2.555 Bewohner
- ca. 1.600 Beschäftigte

Behinderte Kinder/Jugendliche nicht erfasst!

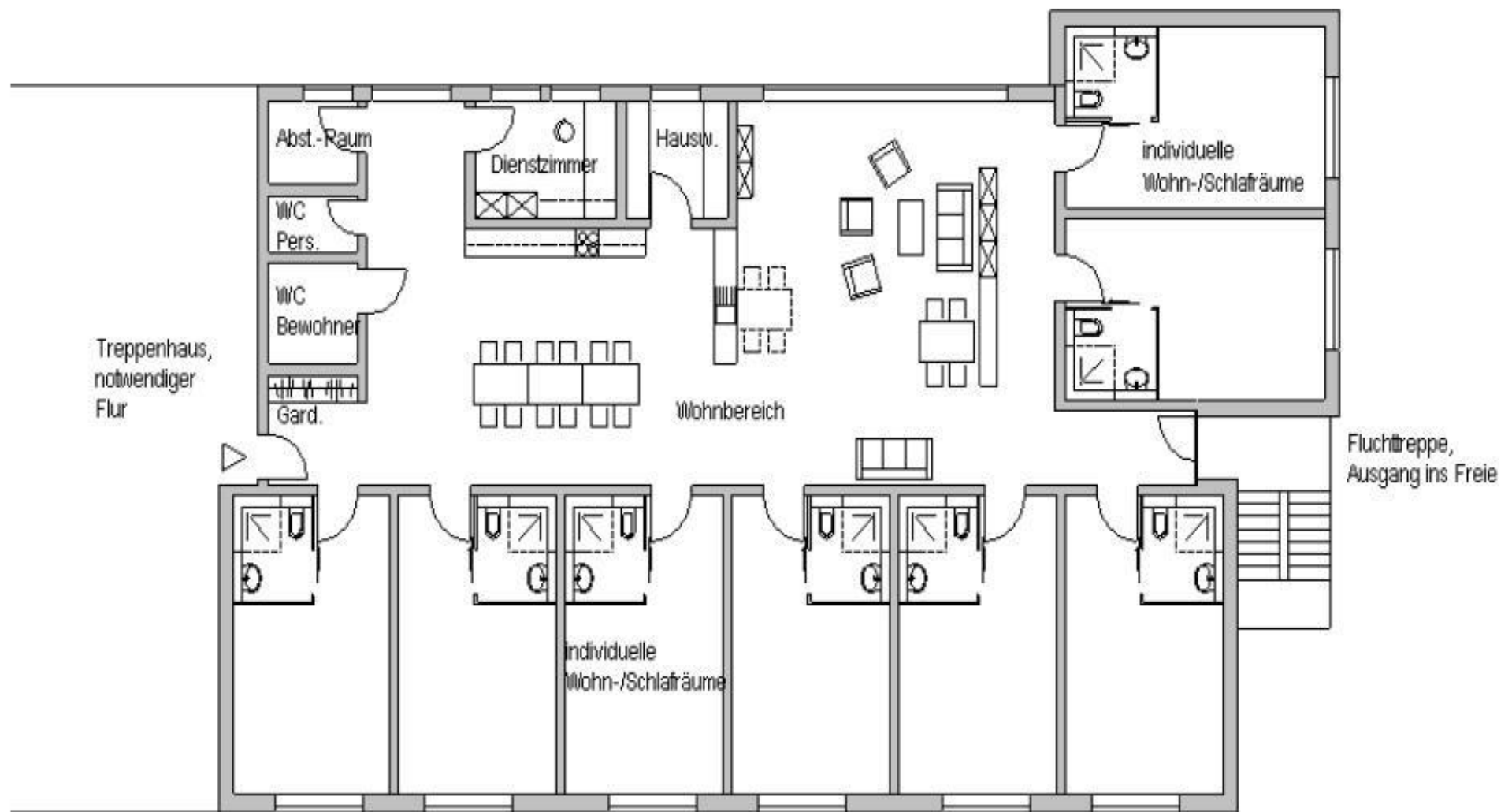
Beispiel Pirna:

- 4 Wohnheime mit 142 Bewohnern!
- Zahlreiche weitere Heime im Landkreis!

■ Grundlagen - Entwicklung

- 1. Generation: 50er Jahre: Mehrbettzimmer, zentrale Sanitäreinrichtungen
- 2. Generation: Mehrbettzimmer, Schwesternstützpunkte
- 3. Generation: Wohnheim mit Kommunikationsbereichen, Einzel-/Doppelzimmer
- 4. Generation: Hausgemeinschaft, Einzelzimmer mit integriertem Wohnbereich
Beispiel Hessen: 10 Bewohner/max. 500 m²
- Neu: Intensivpflege im Heimbereich!

- **Durch demografischen Wandel Zunahme des Pflegebedarfs!**



Beispiellösung für eine Wohngruppe für 8 Bewohner

■ Grundlagen - Pflegeformen

Pflege

Altenpflege

- noch selbstständig

Krankenpflege

- Demenz

Behinderung

- geistig oder körperlich
- geistig und körperlich

- In Pflegeheimen ca. 70 % der Bewohner nicht zur Selbstrettung fähig!
- Ausgedünntes Pflegepersonal (Nachtstunden!)
- Fremdrettung in der Regel durch Feuerwehr!

■ **Bauliche Voraussetzungen**

Sonderbau nach Sächsischer Bauordnung

- § 2 (4), Pkt. 9: Krankenhäuser, Heime und sonstige Einrichtungen zur Unterbringung oder Pflege von Personen
- Erleichterungen oder erhöhte Anforderungen an bauliche Voraussetzungen möglich!
- In Sachsen keine Sonderbauvorschrift, d.h. jedes Heim mit eigenem Brandschutzkonzept errichtet!
- Gebäudeklasse 1 – 5 möglich! (Eingeschossige Bauten bis Hochhausgrenze, Hochhäuser!)

■ **Bauliche Voraussetzungen**

Forderungen des Brandschutzes

- Zwei bauliche Rettungswege!
- Zwei Brandabschnitte in Obergeschossen!
- Brandmeldeanlage Kat. 1 (Vollschutz) mit Aufsaltung zur Leitstelle Feuerwehr!
- Rettungswegbreiten!
- Steigleitung/Wandhydrant!
- Feuerwehrplan!
- Organisatorischer Brandschutz - Evakuierungsplanung!
- etc.

- **Bauliche Voraussetzungen**



Feuerwehr
OBI P. Kammel
November 2011

■ **Einsatztaktik - Fremdrettung**

- **i.d.R. Fremdrettung der Bewohner**
- **Rettungskonzept im F-Plan hinterlegt**
- **für Einsatzleiter Fw leicht überschaubar**
- **i.d.R. in den Nachbarbrandabschnitt**
- **Evakuierungstücher/Matratzen**
- **andere Hilfsmittel (Escape-Chair)**

■ **Einsatztaktik - allgemein**

- **BMA-Alarm – Taktik wie bestätigter Brand**
- **Bewegungsflächen/Bereitstellungsräume**
- **Feststellen der Belegung im Brandgeschoss**
- **Kennzeichnung von**
 - **Zimmerbelegung**
 - **Rettungstücher o.ä.**
- **Evakuierung vorbereiten/veranlassen**
- **Erhöhter Kräftebedarf**
- **Abschnittsbildung**

FEUERWEHRPLAN

FEUERWEHREINSATZPLAN

Allgemeine Gebäudedaten

Objekt-Nr:
 BMA-Nummer:
 Bezeichnung, Firmenname:
 Straße, Hausnummer:
 Telefon, Fax:

Allgemeine Gebäudedaten

Objekt-Nr:
 BMA-Nummer:
 Bezeichnung, Firmenname:
 Straße, Hausnummer:
 Telefon, Fax:

Nutzung

Erforderliche Kräfte und Mittel

	Einsatzmittel			
	Feuerwehr	Art	Funkrufname	

Ansprechpartner im Einsatzfall

Ansprechpartner	Funktion	Telefon dienstl.	Telefon privat	Mobiltelefon

am Tag zusätzlich

Löschwasserversorgung

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Objektinformation	1
Übersichtsplan	2
Geschossplan	3
Abwasserplan	4
Zusätzliche textliche Erläuterungen	5

Art/Nennweite	Standort	Entfernung	Inhalt/Menge

sonstiges

sonstiges

Stand Erstellung		Bearbeiter	
nächste Revison			

Stand Erstellung		Bearbeiter	
nächste Revison			

Verteiler

Verteiler

Feuerwehr			
Leitstelle			
Kreisbrandmeister			
sonstige			

Feuerwehr			
Leitstelle			
Kreisbrandmeister			
sonstige			

LEGENDE

-  DRUCKKNOPFMELDER
-  TREPPENRAUM/
TREPPEN GESCHÜTZT
-  NOTAUSGANG
-  BRANDSCHUTZWAND
-  BRANDSCHUTZTÜR
-  STEIGLEITUNG TROCKEN

Seite : 04
Erstellt : 09.01.99
Geändert :



10m



ROBERT-KOCH-STRASSE

SIEGFRIED-SÄDEL-STR.

GESCHOSSPLAN 1. OBERGESCHOSS

**GERON WÖHN PARK PIRNA
ROBERT - KOCH - STR.17
01796 PIRNA**

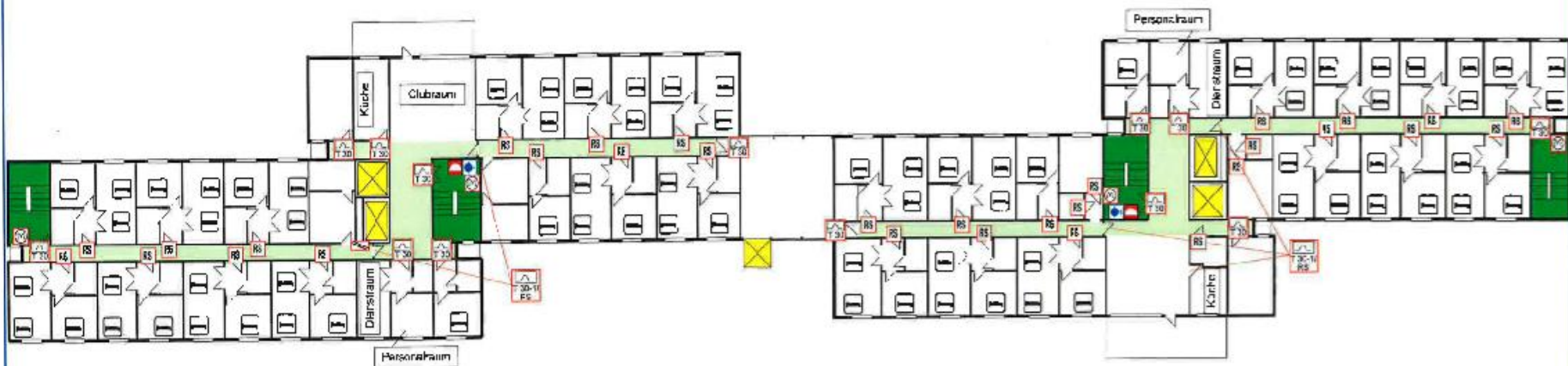
Feuerwehrplan

Registriernummer: FWPL 17 / C119

2. Geschoss B2 / A2



Legende			
	Beslegeten		Auszug
	Tür mit Feuerwiderstandsdauer ... min		Vorsicht vor elektrischer Spannung
	Brandgeschütztür T30/1 nicht rauchdicht / sie falsch liegend		Warensystem
	Rauchgeschütztür		vertikaler Rettungsweg
	Zusend-Wasserschleucht		horizontaler Rettungsweg
	Bedienstelle für Rauch- und Wärmeabzug		



B 2



Sammelplatz
bei horizontaler Evakuierung gegenüberliegender Clubraum

A 2



Unternehmensgruppe Burchard Führer
Sächsische Schweiz Seniorenzentrum
Einsteinstraße 19
01798 Pirna

Objektplan " Geschoss B 2 / A 2 "

Erstellt durch: TÜV SÜD Life Service GmbH
Exp.-Ing. JFH: J. Donath
Drescherhäuser 5c
01159 Dresden

Stand: 01.06.2013



Alle Rechte vorbehalten

Ereignis: **Brand Pflegeheim Musterstadt**

Datum: Uhrzeit:

EINSATZLEITUNG	
E-Letter:	
Standort:	Foyer Heim
Tel.:	
Fax:	
Funk 4m:	499
Funk 2m:	51

BEREITSTELLUNGSRAUM 1	
Standort:	Parkplatz Gymnasium
Letter:	
Tel.:	
Fax:	
Funk 4m:	499
Funk 2m:	

BEREITSTELLUNGSRAUM 2	
Standort:	
Letter:	
Tel.:	
Fax:	
Funk 4m:	
Funk 2m:	

ABSCHNITT 1	
Abschnitt:	Brandetage
A - Leiter:	
Standort:	
Rufname:	
Tel.:	
Fax:	
Funk 2m:	53
UNTERSTELLTE EINHEITEN	

ABSCHNITT 2	
Abschnitt:	Evakuierung
A - Leiter:	
Standort:	
Rufname:	
Tel.:	
Fax:	
Funk 2m:	54
UNTERSTELLTE EINHEITEN	

ABSCHNITT 3	
Abschnitt:	Rettungsdienst
A - Leiter:	
Standort:	
Rufname:	
Tel.:	
Fax:	
Funk 2m:	27
UNTERSTELLTE EINHEITEN	

ABSCHNITT 4	
Abschnitt:	
A - Leiter:	
Standort:	
Rufname:	
Tel.:	
Fax:	
Funk 2m:	
UNTERSTELLTE EINHEITEN	

ABSCHNITT 5	
Abschnitt:	
A - Leiter:	
Standort:	
Rufname:	
Tel.:	
Fax:	
Funk 2m:	
UNTERSTELLTE EINHEITEN	

A rectangular sign with a yellow background and black text. On the left side of the sign is a small black and white icon of a person in a chair being lowered by a device on a staircase. The text reads:

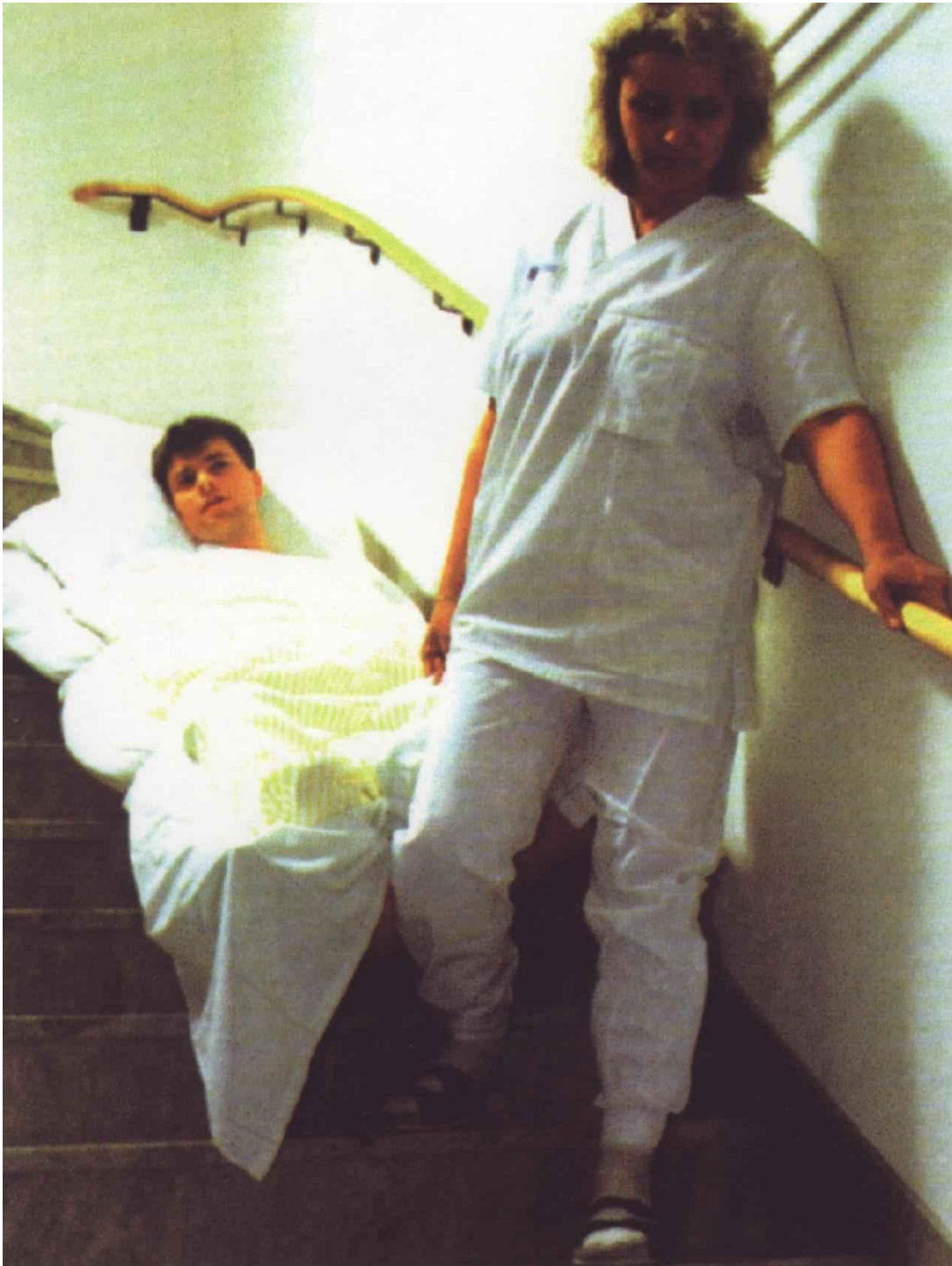
EVAC+CHAIR
EMERGENCY STAIRS DESCENT PROVIDED FOR
THE INJURED AND MOBILITY IMPAIRED.





by Sebastian Stenzel





■ **Einsatzvorbereitung**

- **Brandverhütungsschau - alle 3 Jahre!**
- **Theoretische Schulung mit Schwerpunkt!**
- **Operativ-Taktisches Studium (OTS) mit allen zuständigen Wehren im/am Objekt!**
- **Umgang mit behinderten Menschen!**
- **Umgang mit Hilfsmitteln!**
- **Übungen!**

- **Brände in Pflegeeinrichtungen**

Ein kleiner Tipp am Ende:

Erzieht Eure Kinder vernünftig,
denn diese suchen später Eure
Pflegeheimplätze aus!

■ Brände in Pflegeeinrichtungen

Quellen:

- Informationen der Firmen
 - JÄRVEN
 - ESCAPE
 - GANNOUNI
- FF Pflugdorf
- KBM Kammel/Neumann
- Feuerwehrpläne/Einsatzpläne FF Pirna
- Dr. Geburtig
- Sächsische Bauordnung